



Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Bericht aus der Vorstandsarbeit.

Dem Vorstand gehörten im Jahr 2019 folgende Mitglieder an: Für die Geschäftsführung Elfriede Grabowski als Schatzmeister und Thomas Moldenhauer als Vorsitzender, für Spendenprojekte und den direkten Austausch mit der Schuler über Finanzierungsanträge Herr Sebastian Hoffmann, für die Mitgliederverwaltung Frau Catherine Sauvage, für die Öffentlichkeitsarbeit Frau Petra Voerste und als Vertreterin der GEV Frau Antje Kosiol. Die Arbeit als Datenschutzbeauftragte hat Frau Leibe freundlicherweise übernommen. Herzlichen Dank dafür! Sie hat auf der Oktober-Sitzung über den Stand der Dinge berichtet, und der Vorstand muss nun mit ihr gemeinsam die erforderlichen Schritte einsteuern. Die Internetplattform ist bereits DSGVO-Konform.

Durch eben diese neue Plattform www.evli-schulverein.de, die über das vom Verein bestellte Tool „Clubdesk“ läuft, sind sowohl die Kommunikationsstrukturen, als auch die Mitgliederverwaltung einfacher, transparenter und zuverlässiger geworden. Der Vorstand hat eigene Mail-Adressen – je nach Zuständigkeit im Organigramm und kann schneller und professionell reagieren.

Für die Redaktion und die Anfangsarbeiten danken wir sehr Frau Kerstin Bigalke und Herrn Christian Giese, die unsere Vorstandsmitglieder hier tatkräftig unterstützt haben.

Trotzdem traf und trifft sich der Vorstand auch weiterhin persönlich zu Vorstandssitzungen und bereitet die Sitzungen vor, führt die Geschäfte und bespricht angefragte Finanzierungsprojekte.

Mitglieder

Inzwischen melden sich alle neuen Mitglieder über die Vereinsplattform an. Der Verein hat derzeitig Mitglieder.



Die Einladungen werden an alle Mitglieder, an das päd. Personal der Schule und an alle Eltern über den GEV-Verteiler verschickt worden, so dass auch diese Kommunikationswege gesichert sind.

Allgemein:

Auch im Jahr 2019 hat sich der Schulverein an den verabredeten Gelegenheiten (Sponsorenlauf, Schulfeste, Einschulung, Tag der offenen Tür) eingebracht.

Finanzierungsprojekte:

Das größte Projekt war die technische Ausstattung der neuen Schulaula mit fast 30.000 Euro. Hier konnten u. a. Mittel eingesetzt werden, die der Kirchenkreis dem Verein zur Verfügung gestellt hatte, so dass über die Möglichkeiten des Schulträgers hinaus, die Aula eingerichtet werden konnte. Unser Dank wurde bereits an den Kirchenkreis weitergegeben, und Frau Grabowski und ich (Vorsitzender) hatten das Vergnügen, bei der Einweihung dabei sein zu können und Grußworte an die Schülerinnen und Schüler richten zu können.

Durch den Spendenlauf konnten auf Antrag der Schule eine Salattheke anschaffen, die es ermöglicht, dass die Kinder immer ein frisches und gekühltes Salatangebot nutzen können. Dies fördert die gesunde Ernährung und wir danken noch einmal allen herzlich, die Spenden beim Sponsorenlauf geleistet haben. Außerdem konnten weitere Spielgeräte für die Turnhalle angeschafft werden.

Für die Unterstützung einer Partnerschule in Swaziland hat der Schulverein ein Unterkonto eingerichtet, auf das Spenden, die direkt diesem Zweck zur Verfügung stehen sollen, eingezahlt werden können. Dieses Konto kann auch von anderen Schulen, die die Partnerschule unterstützen wollen, mitgenutzt werden.

Zahlreiche kleinere Anschaffungen wurden auch in diesem Jahr vorgenommen. So sind zum Beispiel weitere 200 Kermaik-Tassen angeschafft worden und dem Fachbereich Sport wurden wieder Medaillen für Wettkämpfe zur Verfügung gestellt ebenso unterstützen wir die Ferienprogramme, wenn die Schule hier einen Bedarf anmeldet.

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kunst ist in diesem Jahr erstmalig ein Kalender von der Schule erstellt worden, den der Schulverein vorfinanziert hat. Die Einnahmen werden gegengerechnet und in der Summe als Wirtschaftsbetrieb (da Verkauf) in der Jahresrechnung erscheinen. Momentan sind die Ausgaben jedoch noch nicht eingespielt.

Zum Jahreswechsel arbeiten Schule und Vorstand nun an der Errichtung einer neuen Rutschen-Anlage auf dem Hof für unsere Schüler*innen. Durch unse-



ren positiv beschiedenen Antrag an den Kirchenkreis ist die Realisierung dieses Projektes möglich geworden. Momentan läuft die Planung dafür.

Gemeinnützigkeit

Die Gemeinnützigkeit als Verein zurück zu erhalten, ist nun schon eine längere Aufgabe des Vorstandes, hier gab es zahlreiche Interventionen und Handlungen. Nachdem der Vereinsvorstand dann keine andere Möglichkeit mehr sah, als externe Hilfe mit dem Vorgang zu beauftragen, hat der Verein auf Anraten von Herrn Koppe beschlossen, Mitglied im LSFb zu werden und die Strukturen, Beratung und Kontakte dieses Landesverbandes zu nutzen. Die Trennung von Einkünften aus Wirtschaftsbetrieben und aus Mitgliedsbeiträgen oder Spenden muss für das Finanzamt offensichtlich werden und in der Jahresrechnung eindeutig sein. Die gute Nachricht ist, dass dieser Weg über diesen Dachverband offensichtlich erfolgreich ist. Wir werden in der nächsten Sitzung die entsprechenden Beschlüsse fassen und damit den Weg zur Wiedererlangung der Gemeinnützigkeit frei machen.

Offene Themen / Planung

- Auch in diesem Kalenderjahr wird der Schulverein Projekte finanzieren/mitfinanzieren.
- Dringend muss die Gemeinnützigkeit wieder bestätigt werden. (Moldenhauer und Grabowski kümmern sich)
- Gibt es noch Chancen für eine weiterführende Schule und wer hat dies momentan im Blick?

Der Vorstand des Evangelischen Schulvereins Lichtenberg e.V.

FdR.

Thomas Moldenhauer,
Vorsitzender

Berlin, den 22.01.2020

